



Burgschleinitz-Kühnring

Herbst 2021



Auf geht's in die Schule

Elf Kinder starten in die Volksschule Reinprechtspölla S. 18–19

SEITE 4

Spannend!

Beim SOLL-Workshop wurden spannende Ideen für die „Familienfreundliche Gemeinde“ geboren.

SEITE 5

Einzigartig!

Der neu renovierte Josefhof in Kühnring vereint in seinen Apartments modernen Komfort mit bäuerlicher Tradition

SEITE 7

Stark!

Der Oldtimer & Motorsport Club Burgschleinitz hat einige tolle Projekte in der Gemeinde umgesetzt.



IHR BÜRGERMEISTER

Liebe Bürgerinnen,
liebe Bürger!

mit der neuen Kläranlagen-Lösung in Burgschleinitz ist jetzt ein Großprojekt fertiggestellt worden. Die Entscheidung, statt einer kostenintensiven neuen Kläranlage ein Auffangbecken zu schaffen, das die Abwässer nach Frauendorf in der Marktgemeinde Sitzendorf zur „richtigen“ Kläranlage weiterleitet, hat der Gemeinde viel Geld erspart. Dennoch waren umfangreiche Bauarbeiten – vor allem die Errichtung von Rohrverbindungen – notwendig. Letztendlich wurde doch fast zwei Jahre intensiv gearbeitet, bis ich Sie heute herzlich zur feierlichen Eröffnung der Burgschleinitzer Kläranlagen-Lösung am 10. Oktober einladen darf (siehe auch Seite 3).



Wir sind in der Zielgeraden der Zertifizierung zur „Familienfreundlichen Gemeinde“ (siehe Seite 4), was mich persönlich sehr freut, weil dann all unsere familienfreundlichen Angebote, die wir seit langem haben, gemeinsam mit neuen Initiativen sichtbar und nutzbar werden.

Ein großes Dankeschön möchte ich unserer Landjugend aussprechen. Wenn Sie jetzt den Zogelsdorfer Johannessteinbruch besuchen, werden Sie ihn nicht wiedererkennen. Mit Elan, Geschick und Wissen haben mehr als zwei Dutzend Jugendliche aus der Gemeinde den doch schon sehr verwilderten Steinbruch auf Vordermann gebracht – das war harte Arbeit! Hut ab! Und das Ergebnis kann sich sehen lassen. Überzeugen Sie sich selbst bei einem Spaziergang zu unserem historischen, jetzt aufgeräumten Johannessteinbruch.

Genießen Sie den schönen Herbst!
Herzlichst, Ihr Bürgermeister
Leopold Winkelhofer

Beschlüsse in der Gemeinde

Vorstandsbeschlüsse vom 09.09.2021

- Beschlussfassung Ankauf eines Smartboards für die VS Reinprechtspölla
- Spenglerarbeiten beim Gemeindehaus Zogelsdorf sowie Bauhof Burgschleinitz
- Beschlussfassung befristeter Dienstvertrag – Busbegleitung Kindergartenkinder
- Ankauf Beleuchtungskörper Innen- sowie Außenbereich inkl. Notbeleuchtung fürs Feuerwehrhaus Zogelsdorf

Gemeinderatssitzung vom 16.09.2021

- Energiebericht 2020
- Kostenübernahme für „B35 Ortsdurchfahrt Zogelsdorf, Nebenanlagen“
- Beschlussfassung Kaufansuchen KG Burgschleinitz
- Widmung/Entwidmung zum öffentlichen Gut
- Grundverkauf Burgschleinitz
- Wiederaufforstung KG Burgschleinitz
- Zusatzvereinbarung zum Kaufvertrag KG Matzelsdorf
- Beschlussfassung Maßnahmen betreffend „Familienfreundliche Gemeinde“
- Straßenbau Burgschleinitz, Sanierung Lerchenfeld
- Beschlussfassung Güterwegsanierung
- Teilbebauungsplan KG Burgschleinitz
- Beschlussfassung Verpachtung div. ldw. Grundstücke in der KG Etmannsdorf
- Vergabe der Arbeiten bei den Außenanlagen beim FF-Haus Zogelsdorf

Standesamt

Im Standesamt Eggenburg werden während der Amtsstunden täglich und zusätzlich an folgenden Samstagen standesamtliche Trauungen vorgenommen: **02.10. und 20.11.2021**

Amtsstunden Standesamt Eggenburg, 02984/3501-22:
Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

Gemeindeamt

Parteienverkehrszeiten Gemeindeamt Burgschleinitz
Dienstag 8.00–12.00 Uhr und 13.00–16.00 Uhr;
Donnerstag 8.00–12.00 Uhr und 16.00–18.00 Uhr;
Sprechstunde Bürgermeister Leopold Winkelhofer:
jeden Donnerstag, 17.00–18.00 Uhr.
Bitte um tel. Voranmeldung am Gemeindeamt (02984/2653)
oder direkt bei Bgm. Winkelhofer (M: 0664 273 52 85)

IMPRESSUM

Herausgeber: Marktgemeinde Burgschleinitz-Kühnring, Gemeindeplatz 1, 3730 Burgschleinitz; T: 02984/26 53. **Für den Inhalt verantwortlich:** Bgm. Leopold Winkelhofer **Anzeigen:** Gemeinde Burgschleinitz-Kühnring; **Gestaltung, Redaktion, Produktion:** mediadesign (Tel.: 02984/23 149) und Gemeinde Burgschleinitz-Kühnring, **Erscheinungsweise:** vierteljährlich, **Auflage:** 1.000 Stück, **Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 22. November 2021.**



Feierliche Eröffnung am 10. Oktober

Komplettumbau der Kläranlage

BURGSCHLEINITZ. In den vergangenen zwei Jahren hat sich bei der Kläranlage in Burgschleinitz einiges getan. Die Abwässer werden nun nicht mehr in Burgschleinitz geklärt, sondern in die Kläranlage Frauendorf (Marktgemeinde Sitzendorf) weitergeleitet. Dafür waren umfassende bauliche Veränderungen notwendig.

Nun sind die Bauarbeiten abgeschlossen und die Burgschleinitzer Kläranlage ist kaum wiederzuerkennen. Am 10. Oktober 2021 um 10:00 Uhr wird sie feierlich eröffnet. Dazu möchten wir Sie recht herzlich einladen. Außerdem wird es eine Führung und einen spannenden Vortrag über die neue Kläranlage geben.

Nähere Infos dazu finden Sie auf der Rückseite der Gemeindezeitung.



Kaum wiederzuerkennen ist die Kläranlage in Burgschleinitz. Die feierliche Eröffnung findet am 10. Oktober um 10:00 Uhr statt.

Fotos (2): Marktgemeinde Burgschleinitz-Kühnring

Asphaltierung der Siedlungsstraße in Kühnring



Fotos (2): z. V.g.

KÜHNRING. Im Sommer wurde die Siedlungsstraße in Kühnring neu asphaltiert. Das bereits für 2020 geplante Vorhaben wurde aufgrund der Bauarbeiten im Zuge der Errichtung von Neubauten auf 2021 verschoben.

Die Arbeiten wurden von der Fa. Strabag durchgeführt und konnten vor kurzem abgeschlossen werden.

Wir bedanken uns bei den AnrainerInnen für das Verständnis und die geduldig hingenommenen Einschränkungen während der Bauarbeiten.

Raiffeisenbank Eggenburg
 mit Bankstellen in Moissau, Sigmundsharberg, Niederschleins, Röschitz und Theras

WIR MÄCHT'S MÖGLICH.

Es ist nicht der Einzelne, der die Welt verändert. Es ist die Gemeinschaft, die stärker ist als alles andere. Das Wir, das füreinander sorgt und füreinander Mehrwert schafft. Aus der Region und für die Region und die Menschen, die darin leben. So ermöglichen wir die Verwirklichung großer Träume und gestalten eine nachhaltige Zukunft.

www.maehtsmoeglich.at



Burgschleinitz-Kühnring wird zur „Familienfreundlichen Gemeinde“ Auf der Zielgeraden!

BURGSCHLEINITZ. Im März fand mit dem IST-Workshop der Startschuss für das Projekt „Familienfreundliche Gemeinde“ statt: Hier wurde der Jetzstand erhoben, also welche Angebote betreffend Freizeitgestaltung/Alltags-erleichterung/Betreuung gibt es bereits in der Gemeinde. Anschließend war die Bevölkerung gefragt: Was fehlt noch, was wünschen Sie sich? Und die Ergebnisse der Rückmeldungen wurden am 20. Juli im sogenannten SOLL-Workshop behandelt.

Viele spannende Ideen

Eine bunt gemischte Gruppe der Bevölkerung sowie Vertreter der Gemeinde fanden sich im KUM ein und nach einer Begrüßung durch die Audit-Beauftragte GR Irene Nießl wurden gemeinsam mit der Projektleiterin DI Manuela Hirzberger (NÖ Regional) die Ergebnisse der Bürgerbefragung gesichtet. Eingeteilt in drei Arbeitsgruppen (gegliedert in die Themenschwerpunkte Schwangerschaft/Geburt/Kleinkind/Kindergarten, Schüler/Jugendliche/Ausbildung und Erwachsene/Senioren) wurden die Vorschläge durchdiskutiert und überlegt, welche man dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorlegen möchte. Aus den vielen Vorschlägen wurden insgesamt zehn Ideen ausgewählt und nach Priorität gereiht.

Beschlossene Sache

Damit das Projekt „Familienfreundliche Gemeinde“ abgeschlossen werden



Foto: DI Manuela Hirzberger

Nahmen am SOLL-Workshop teil: GGR Thomas Fraberger, GGR Ortsvorsteher Franz Klein, Ludwig Feichtner, GR Ortsvorsteher Leopold Waldschütz, Bgm. Leopold Winkelhofer, Gemeindemitarbeiterin Daniela Halbwidl, GR Irene Nießl, Raphaela Winkler, BhW-Leiterin Sandra Gottwald und Magdalena Braun. vorne: Sabina Waldschütz, Valentin Stehle, Katharina Winkler (Landjugend Burgschleinitz-Kühnring), Nadine Braun, Lena Kernstock.

kann und das Zertifikat erteilt wird, müssen mindestens drei Maßnahmen vom Gemeinderat beschlossen und umgesetzt werden.

Von den zehn Wünschen wurden die nachfolgenden sieben Ideen tatsächlich in der Gemeinderatssitzung am 16. September 2021 beschlossen:

- Umzäunung Spielplatz in Kühnring
- Neugestaltung des Schulgartens in Reinprechtspölla
- Errichtung eines Volleyballplatzes in Reinprechtspölla
- Gestaltung eines Aufenthaltsplatzes beim Löschteich in Kühnring
- Einheitliche Beschilderung und Lückenschlüsse der Rad- und Wanderwege

- Jugendstammtisch mit der Jugend-Gemeinderätin Maria Magdalena Deim
- Gemeindeübergreifende Veranstaltung ein Mal pro Jahr

Wie geht es weiter?

Nach dem Gemeinderatsbeschluss werden im Herbst 2021 die ausgearbeiteten Maßnahmen durch einen Sachverständigen überprüft und müssen innerhalb von 3 Jahren umgesetzt werden.

Wir freuen uns, dass wir viele tolle Ideen und Anregungen aus der Bevölkerung bekommen haben und hoffen, dass die Umsetzung der Maßnahmen die Zufriedenheit und den Wohlfühlfaktor in unserer schönen Gemeinde weiter steigert.

WEINGARTNER GMBH

Steinbruch - Erdbau - Transporte
Sand- und Schotterhandel – Natursteine – Baggerarbeiten



www.weingartner.at
office@weingartner.at

3713 Reinprechtspölla 48
Telefon: 0664/1657864



TGW

Steuerberatungsgesellschaft m.b.H.

Herbert Wammerl
Geschäftsführer
Wirtschaftstreuhänder
Steuerberater

Albrechtsgasse 12 / 2
3430 Tulln
www.tgw.tulln.at

Tel 0 22 72 / 63 63 8
Fax 0 22 72 / 63 63 8 22
herbert.wammerl@tgwtulln.at

Teichgasse 3
3730 Burgschleinitz

Tel 0 29 84 / 39 71



Der Josefshof bietet Unterkünfte in traditionellem Ambiente

Das Tor zu einer anderen Welt



Fotos (2): Maximilian Kies

Vereint modernen Komfort mit bäuerlicher Gemütlichkeit: Der Josefshof in Kühnring lädt Gäste zum Wohlfühlen in der Region ein. links: Das große Wohn-Esszimmer. rechts: Der historische Innenhof.

KÜHNRING. Mit einem leisen Quietschen öffnet sich das mehr als 100 Jahre alte Tor am Fuße des Kühnringer Kirchbergs. Dahinter öffnet sich der historische Josefshof, frisch renoviert: Traditionelle, bäuerliche Gemütlichkeit, moderner Komfort und regionales Handwerk verbinden sich hier zu einem Ort mit Geschichte(n), wo bereits im Hof mit seinen sonnengewärmten Pflastersteinen der Alltagslärm leiser wird – und man den Blick auf dem Ziehbrunnen und der nahe gelegenen Besena ruhen lassen kann.

„Daran hängt mein Herz“

Diese Oase der Gemütlichkeit haben Brigitte und Nikolaus Revesz geschaffen, die 2014 den Josefshof von Brigittes Onkel Josef Rieder geerbt hatten. „Mein Vater ist in diesem Haus aufgewachsen – es ist bereits seit 1856 in Familienbesitz. Als wir es vor einigen Jahren erbten, war mir sofort klar: Daraus müssen wir etwas machen, daran hängt mein Herz“, erzählt Brigitte Revesz.

Für TouristInnen

Die Renovierungspläne wurden bereits einige Monate später geschmiedet. „Da wir aufgrund unserer momentanen Lebensumstände, wir wohnen mehrere hundert Kilometer von Kühnring entfernt, den Josefshof nicht selbst

bewohnen können, haben wir uns dazu entschlossen, das Haus für TouristInnen zu öffnen“, so Nikolaus Revesz. Es folgten anstrengende Jahre, in denen das alte Bauernhaus von Grund auf renoviert wurde. Dabei achteten die gebürtigen Wiener stets darauf, die Räume möglichst komfortabel zu gestalten und doch den Charakter des Hauses zu erhalten. „Mein Urgroßvater, mein Urgroßvater und mein Großvater waren Tischlermeister. Einige Möbel und das Hoftor wurden von ihnen angefertigt und von uns mit großer Sorgfalt restauriert,“ freut sich die 52-Jährige.

Zwei Appartements

Zwei Apartments für jeweils vier Personen laden zu einem Urlaub in der Gemeinde Burgschleinitz-Kühnring ein. Die getrennten Wohneinheiten beinhalten je zwei Räume, ein Badezimmer und eine Küche. Der wunderschöne Innenhof und

der große Stadl eignen sich hervorragend für diverse Feste und Feierlichkeiten mit bis zu 50 Personen. Vermietet wird der Josefshof seit Mai 2021, mit großem Erfolg: Viele kommen von weit her, um in dem alten Bauernhaus Urlaub zu machen, auch die Region habe viel zu bieten – so der Tenor der Gäste.

„Es hat sich gelohnt!“

Gelohnt hat sich die Renovierung des Josefshofs in vielerlei Hinsicht: Die Gemeinde wird so für TouristInnen attraktiver, Kühnring wird belebt und einem alten Bauernhaus wurde neues Leben eingehaucht. Brigitte Revesz: „Der Josefshof soll auch ein Vorbild sein und anderen Mut machen, alte Gebäude zu renovieren. Oft sterben die Ortskerne aus, rundherum entstehen neue Siedlungen. Doch in den alten Häusern stecken viele Geschichten und Besonderheiten, die nur darauf warten, entdeckt zu werden.“



Foto: Romilte Revesz

Der Josefshof vor der Renovierung.

Kontakt

Josefshof Kühnring
Brigitte und Nikolaus Revesz
3730 Kühnring 72
info@josefshof-kuehnring.at
0676/6711899
josefshof-kuehnring.at



In ihrem Hofladen verkauft Familie Hartner echte „Pöllinger“ Produkte Regionaler Genuss für alle

REINPRECHTSPÖLLA. „Das hat sich einfach so ergeben“ – ein Satz, den man öfter hört, wenn man Familie Hartner nach der Entstehung ihres Hofladens in Reinprechtspölla fragt. Zuerst nur für den Eigengebrauch gedacht, bieten die Hartners im Container vor ihrem Haus mittlerweile Eier, Erdäpfel, Holundersaft, Kürbiskernöl und Honig an – und jeder, der vorbeifährt, kann hier regionale Produkte in höchster Qualität kaufen.

Zuerst war die Henne, dann das Ei ...

Hühner gab es am Bauernhof der Familie Hartner schon immer, vor fünf Jahren begann Roswitha Hartner mit dem Verkauf der Eier. Da dieses Geschäft gut lief, wurde im März 2020 ein großer Stall gebaut – mit Freilauf für alle 120 Hühner, selbstverständlich für Familie Hartner. „Der Stall unserer ‚Wanderhühner‘ wird alle drei Wochen bewegt, damit sie immer frisches Gras haben. Nur so bekommen wir rund 560 Eier pro Woche von glücklichen Hühnern“, erzählt Tochter Elena, die sich neben ihrem Job um den Hofladen kümmert.

...und dann die Erdäpfel und der Saft

Die Nachfrage nach regionalen Produkten im ersten Lockdown motivier-



Elena Hartner im Hofladen vor dem Haus der Familie, der 24 Stunden am Tag, sieben Tage die Woche geöffnet ist.

te Familie Hartner dazu, auch Erdäpfel ab-Hof zu verkaufen. Und dann hat sich das einfach so ergeben: Tochter Elena schlug vor, auch selbstgemachten Holundersaft ins Sortiment zu nehmen, Imker aus Reinprechtspölla wollten ihren Honig ebenfalls zum Verkauf anbieten und ein echtes „Pöllinger“ Kürbiskernöl wurde in das Angebot aufgenommen. Auch Nudeln gibt es im Hofladen, diese werden aus den Eiern von Familie Hartner von kundinger Hand selbstgemacht. „Wir wollen mit dem Hofladen allen die Möglichkeit geben, sich regional zu ernähern – auch wenn man nicht am Bauernhof

lebt. Bei uns kommen nur Produkte in den Hofladen, von deren Qualität wir vollkommen überzeugt sind“, freut sich Roswitha Hartner.

Wo geht es hin?

Auf die Frage, ob in Zukunft auch noch andere Köstlichkeiten im Hofladen Hartner angeboten werden, antworten Elena und Roswitha Hartner fast im Chor: „Wir werden sehen, was sich ergibt. Aber wir hätten da schon ein paar Ideen ...“

Regional kaufen ist nicht schwer

In unserer Gemeinde gibt es zahlreiche DirektvermarkterInnen, die ihre Produkte zum Kauf anbieten.

Auf der Website der Gemeinde <https://burgschleinitz-kuehnring.at/de/direktvermarkter/> finden Sie eine Auflistung über alle Betriebe in der Gemeinde. Denn wenn man weiß, wo's herkommt, schmeckt's gleich viel besser.

Hofladen Hartner

Familie Hartner
3730 Reinprechtspölla 37
02984/8291
Geöffnet: 24 Stunden am Tag,
sieben Tage die Woche

Foto: Natika - Fotolia



Anlagentechnik Bock

ATB

ELEKTROANLAGENBAU - AUTOMATISIERUNG
ENERGIEMANAGEMENT

3502 Krems-Lerchenfeld, Lerchenfelderstr. 18
Tel. 02732 / 71870 - Fax 02732 / 71870-4



Der Oldtimer & Motorsport Club Burgschleinitz setzte tolle Projekte um Der OMCB ist immer vorn dabei



Fotos und Text: OMCB

Das Wandern ist des Burgschleintzer's Lust

Hoaslstoana. Diese Bezeichnung unterliegt einigen verschiedenen alten Geschichten der Burgschleinitzer – unter anderem jener, dass dort oder in der Nähe vor vielen Jahren Haselnuss-Stöcke gezogen wurden, um als Geh- oder Wanderstock zu dienen. Man möchte es nicht glauben: auf Amazon werden sie heute noch als „alpine Wanderstöcke“ feilgeboten. „Hoasl“ gibt es heute dort nicht mehr, dafür wurde beim Zugang symbolisch ein großer Hinkelstein aufgestellt, denn an Steinen mangelt es bekanntlich nicht in dieser Gegend.

Eine kleine Picknickwiese und eine Sitzbank zum Ausruhen oder zum Bewundern der Natur wurde ebenfalls aufgebaut. Verschiedene Obstbäume wurden gesetzt, um Wanderern und Spaziergängern im Sommer und Herbst eine kleine Stärkung mit auf den Weg geben zu können. Auch hier wurde der Platz mit einem neuen Weg ausgebaut und an die Wanderroute zum oder vom Schleinzbach und neuer Brücke angeschlossen und naturbelassen bearbeitet. Um es im 2021-Jargon zu sagen: sehr chillig!

Über diese Brücke musst du geh'n

Abbauen, aufbauen, Renaturieren. Das und einiges mehr haben Mitglieder des Oldtimer & Motorsportclub Burgschleinitz und freiwillige Helfer in Bestzeit zustande gebracht. Die alte Holzbrücke über den Schleinzbach hinter der ehemaligen Kläranlage hat schon jahrelang gedient, eine neue Brücke zu bauen war somit unausweichlich. Mit großem Gerät und helfenden Händen war dieses Projekt in Kürze realisiert, um eine sichere Verbindung an vorhandene und zukünftige Wanderwege zu erschließen.



Glühbirne: vege - stock.adobe.com

Der OMCB kann Häuser versetzen

Richtigerweise muss man sagen, dass es sich nur um die Gartenhütte der Volksschule Reinprechtspölla gehandelt hat. Die Holzhütte der Volksschule musste aus Platzgründen übersiedelt werden – kein Problem für die OMCB-Mitglieder und dessen Helfer. Nach Errichtung des neuen Fundaments wurde mit viel Kraft und Schweiß das Gartenhaus an seinem neuen Standort aufgestellt.

Das Runde muss ins Eckige

Auch das Sportliche wurde vom OMCB nicht vernachlässigt. Nachdem pandemiebedingt 2021 das mittlerweile österreichweit bekannte 24 Stunden-Rennen nicht stattfinden konnte, widmete sich der Motorsportverein dem Fußball – der neuen U9-Mädchen- und Bubenschaft des USC Burgschleinitz. Am Foto: Die Trikotübergabe an die schon erfolgreichen U9-FußballspielerInnen des USC Burgschleinitz.

Neue Herausforderungen

Der OMCB freut sich auf weitere Herausforderungen im kommenden Jahr, denn an Ideen scheitert es wahrlich nicht! Gute Ideen und Input sind gerne gesehen und erwünscht, der Oldtimer & Motorsport Club Burgschleinitz freut sich auf neue Ideen – persönlich oder unter office@omcb.at.





RAUS AUS ÖL

Rein in eine grüne Zukunft

Haben Sie schon an den Umstieg auf ein umweltfreundliches Heiz-System gedacht? Saubermacher übernimmt die Reinigung sowie Demontage Ihrer alten Ölheizung und berät Sie in sämtlichen Umweltfragen (z. B. förderbar sind rd. 30% der Kosten).



Saubermacher

KONTAKTIEREN SIE UNS JETZT!

T: 059 800 5000 | kundenservice@saubermacher.at

WIR VERKAUFEN NICHT NUR VILLEN UND SCHLÖSSER

Auch den Verkauf IHRER Immobilie erledigen wir gerne und zügig für SIE



0676 317 44 84
www.greber-agency.com



Nah&Frisch
ZANITZER

DER MARKT MIT DEM GEWISSEN EXTRA!

Nah&Frisch Markt und Shell Tankstelle
Wiener Straße 6, 3712 Maissau, Tel.: 02958/82253

Öffnungszeiten Nah&Frisch:
Montag bis Freitag:
07.00 - 20.00 Uhr
Samstag: 07.00 - 14.00 Uhr

Öffnungszeiten Tankstelle, Shop und Imbiss:
Montag bis Sonntag:
06.00 - 22.00 Uhr

zum **koarl**

Heurigenwirt
„Zum Koarl“

Hornerstr. 30, 3712 Maissau
Tel.: 0664 / 322 09 69
zumkoarl@gmail.com

warme Küche von 10.30 bis 22.30 Uhr
Tagesmenü

täglich ab 10.00 Uhr geöffnet
Mittwoch ab 14.00 geschlossen

Partyplatten, hausgemachtes Geselchtes, Speck, Presswurst, Blunz'n & Hauswürstel

Schremser
Das Waldviertler Bier

jeden 1. Freitag im Monat
STELZENESSEN
um Vorbestellung wird gebeten



Die Erlebnissportwoche war ein voller Erfolg! Spaß, Sport und Sonnenschein

GEMEINDE. Vom 2. bis 6. August 2021 wurde in unserer Gemeinde bereits zum dritten Mal die Erlebnissportwoche durch „XundinsLeben“ organisiert. Es meldeten sich dafür 25 Kinder im Alter von 6 – 14 Jahren an.

Das Feriencamp wurde in den Orten Reinprechtspölla, Kühnring und Burgschleinitz abgehalten. Auch heuer wurde besonders darauf geachtet, die Betreuung hauptsächlich ins Freie zu verlegen. So wurden der Schwimmteich, Sportplätze, Tennisplätze, der Wasserfall Kühnring aber auch die Dorfzentren genutzt um für ein abwechslungsreiches Programm zu sorgen. Ein besonderes Highlight für die Kinder war der Ausflug ins Freibad Eggenburg.



Fotos (3): Markus Pröglhöf

Die TeilnehmerInnen der Feriensportwoche beim Wasserfall in Kühnring.

Jeden Tag ein anderes Erlebnis

Spaß an der Bewegung stand definitiv im Mittelpunkt: Es konnten neue Trendsportarten ausprobiert werden, aber auch bereits bekannte Fun- und Teamspiele wurden gemacht. Ebenso wurden Ausflüge in die Natur unternommen, wo es viel zu entdecken gab.

Das Mittagessen wurde täglich vom Gastwirt „Zum Koarl“ in Maissau geliefert.

Am Freitag fand in Kühnring die Abschlussveranstaltung statt, bei der die Kinder voller Stolz ihren Eltern einen eigens einstudierten Tanz präsentierten. Abschließend bekam jedes Kind eine Teilnahmeurkunde vom Bürgermeister. Die Kinder waren sich einig: „Die Woche ist viel zu schnell vergangen, wir freuen uns schon auf das nächste Mal!“



Auch im Sommer in der Schule

Foto: MMS Eggenburg



EGGENBURG. Die Musikmittelschule Eggenburg war heuer erstmals Standort für die Sommerschule. In den letzten beiden Ferienwochen nahmen insgesamt 29 SchülerInnen von vier Schulen der Umgebung, darunter fünf Kinder aus Burgschleinitz-Kühnring, am kostenlosen Programm teil. Drei LehrerInnen der MMS Eggenburg und zwei ehemalige Schülerinnen, die die Pädagoginnen unterstützten, förderten die Jugendlichen individuell und gezielt in den Hauptfächern Deutsch, Mathematik und Englisch.

Die Sommerschule fand nicht in Form von Frontalunterricht statt, sondern es wurden gemeinsam Präsentationen und dergleichen erarbeitet. In der letzten Stunde stand jeweils „Spiel, Spaß, Sport und Musik“ am Programm, was bei den Jugendlichen großen Anklang fand.

Am letzten Tag der Sommerschule fanden als krönender Abschluss die „Summer School Games“ statt. Dabei konnten die Jugendlichen auf dem Sportplatz einen tollen Pokal gewinnen.

Der Löwe ist angekommen!



Foto: Stefan Paß

Bgm. Leopold Winkelhofer, OV Stefan Paß, Martina Surböck-Noe, Robert Mang, Ing. Karl Riel, Sepp Fiedler, Ines Fiedler

ZOGELSDORF. Seit kurzem steht in Zogelsdorf eine Löwenstatue. Dabei handelt es sich um eine Charity-Aktion des Lions Club Horn, bei welcher mithilfe von Sponsoren aus der heimischen Wirtschaft Geld gesammelt wird, das bedürftigen Mitmenschen aus den 20 Gemeinden des Horner Bezirks zugutekommen soll.

Am 19. Juni 2021 hat unser „Cicero“ seinen Bestimmungsort für das kommende Jahr gefunden. Im Beisein von Vertretern des Lions Club Horn sowie der beiden Künstler Sepp und Ines Fiedler, die dem Löwen den kreativen Anstrich in den Farben des Firmenlogos der Druckerei Berger verpasst haben, fand unser Bürgermeister lobende Worte für diese tolle Aktion.

Die Löwenstatue wird nun für ein Jahr an diesem Platz beim Heurigen Heichinger stehen bleiben. Nächstes Jahr beim Löwen-Lotto werden die 20 Löwen, die im ganzen Bezirk verteilt sind, neu ausgelost.



16 Firmlinge aus den Pfarren Reinprechtspölla und Kühnring

Reinprechtspölla: Firmung auf Etappen



Fotos (2): E. Reininger



links: Dominik Edelsberger, Julian Sulzbacher, Helene Brandstetter, Bischof Dr. Alois Schwarz, Angela Schuh, Patrick Manhart, Martin Mayr, Johannes Brandstetter; rechts: Tamara Eichberger, Elias Maurer, Johannes Waldschütz, Jan Schönweis, Luisa Hartner, Kimi Schönweis, Pfarrer Sebastian Schmölz, Bischof Dr. Alois Schwarz, Manuel Eichberger, Leonie Schneider, Bgm. Leopold Winkelhofer, Nico Ranftl

REINPRECHTSPÖLLA. Bedingt durch die Pandemie musste auch die Firmung adaptiert werden: Damit jeder Firmling seine Familie und Verwandten dabei haben darf, wurden in Reinprechtspölla an einem Vormittag zwei Firmungen, um 8:00 und 10:00 Uhr, abgehalten. Um 8 Uhr wurde Seine Excellence Bischof Dr. Alois Schwarz beim hl. Leopold empfangen und von Kindern mit Gedicht und Blumenstrauß begrüßt. Bischof Alois konnte zu Beginn gleich die Segnung der frischrenovierten St. Leopoldsstatue vornehmen. Meister Manfred Strupp hatte die Statue im Vorfeld des großen Bischofsbesuchs als Geschenk für die Pfarre in Eigenleistung restauriert.

Gemeinsames Singen

Da die Firmlinge aus Kühnring und Reinprechtspölla kamen, entstand bald die Idee, auch die Kühnringer Singgemeinschaft dazu einzuladen. Es musste aber ein Konzept entwickelt werden, dass die beiden Chöre, unser Chorus Sanct Pancratius und die Singgemeinschaft Kühnring, entsprechend der gel-

tenden Gesetzeslage die beiden hl. Messen gestalten können. Dazwischen gab es ein Gabelfrühstück im Innenhof des Pfarrhofs. Bischof Alois und viele Messteilnehmer waren sehr erfreut über die musikalische Gestaltung. Stimmen wurden laut, bei nächster Gelegenheit und nach der Pandemie auch einmal gemeinsam zu singen.

Tolle Zusammenarbeit

Im Pfarrhofgarten gab es für alle Gläubigen eine Agape, die von der Landjugend organisiert wurde. Da viele Ministranten selbst Firmlinge waren, haben die verbleibenden Ministranten beide Gottesdienste ministriert, am Vortag gab es noch eine lange Probe dafür, Oberministrant Fabian Maurer, der zugleich das Amt des bischöflichen Ceremoniars bekleidete, hat unsere Ministranten gut für diesen so großen Tag vorbereitet.

Ein herzliches Vergelt's Gott den beiden Chören, unseren Ministranten für die tolle Teamarbeit und der Landjugend für die Agape.

Besuch aus Langenersdorf



Foto: Reinhard Podolsky

REINPRECHTSPÖLLA. Am Sonntag, 29. August, wurde die Pfarre Sanct Pancratius von der Pfarre Langenersdorf besucht. Pfarrer H. Sebastian war dort von 2013 bis 2017 Kaplan. Die Sanierung

der Pfarrkirche wurde auch in Langenersdorf bekannt (der ORF berichtete). So wollten Viele nicht nur ihren ehemaligen Kaplan, sondern auch die neurenovierte Kirche besuchen. Begonnen wurde die Pfarrfahrt beim Heurigen Heichinger, nach der Stärkung konnte die Pfarrkirche Reinprechtspölla besichtigt werden. Pfarrer H. Sebastian berichtete über die lange Geschichte der Pfarre, mit beson-

derem Blick auf die Renovierungen und Veränderungen in der Kirche, bis hin zur Generalsanierung.

Nach der Führung feierte Pfarrer H. Franz Majca Can. Reg., der einst selbst Pfarrer in Reinprechtspölla war, mit Pfarrer H. Sebastian und Diakon Franz Schwammenschnieder die Festmesse. Der Chorus St. Pancratius gestaltete die heilige Messe, dies sollte eine Überraschung für die Langenersdorfer sein, die wiederum auch den Chor der Dirnelwiese mitgebracht hatten. So wurde gemeinsam unter der Leitung von Frau Mag. Sachs gesungen, ein besonderes musikalisches Erlebnis. Die Kirche war bis auf den letzten Platz gefüllt. Nach der Festmesse wurde in den Pfarrgarten zur Agape eingeladen. Die Gläubigen waren mehr als begeistert über die Schönheit und Würde der Kirche.



Foto: z.V.g.

Rosaliasonntag in Harmannsdorf



Bgm. Leopold Winkelhofer, Magdalena Maurer, Franz Maurer, Maximilian Bock, Robert Buchgraber, Pfarrer H. Sebastian, Elias Maurer, Emma Fischer, Philipp Brandstetter, Vbgm. Wolfgang Falk

HARMANNSDORF. Traditionellerweise findet die hl. Messe am ersten Sonntag im September in Harmannsdorf statt. Pandemiebedingt ist es jedoch nicht möglich, in der Ortskapelle zu feiern. So wurde, wie auch schon im Vorjahr, das hl. Messopfer in der Sala terrena des Schlosses Harmannsdorf unter zahlreicher Teilnahme der Gläubigen gefeiert. Nach dem Schlussegen folgte die Prozession zur hl. Rosalia. Franz Maurer und Robert Buchgraber haben die Allerheiligenlitanei und das ehrwürdige Rosalialied gesungen. Bei der Statue der hl. Rosalia wurde für die Lebenden und Verstorbenen gebetet und mit dem Wettersegnen die liturgische Feier abgeschlossen. Nach der seelischen Stärkung gab es die leibliche Stärkung beim Mittagstisch der FF Harmannsdorf.

Firmung in Burgschleinitz



oben: Die Firmlinge Philipp Braun, Julia Breitenfelder, Niklas Kranzl und Thomas Lux-Amon mit Pater Mag. Josef Schachinger, Ministranten Luca Breitenfelder und Sophia Braun und Mesner Kurt Meidlinger



rechts: Isabell Schnabel mit ihrer Firmpatin Jaqueline Schnabel bei ihrer Firmung in Eggenburg.

BURGSCHLEINITZ/EGGENBURG. Aufgrund der Pandemie wurde Pater Mag. Josef Schachinger von Bischof Dr. Alois Schwarz beauftragt, im Pfarrverband selbst Firmungen zu spenden. In Burgschleinitz fand die Firmung am 11. April statt, hier wurden vier Jugendliche gefirmt. Isabell Schnabel war zu diesem Zeitpunkt leider in Quarantäne und konnte deshalb nicht am Fest teilnehmen. Sie wurde zwei Wochen später, am 25. April in Eggenburg gefirmt.

Fotos (2): Weingartner Foto

Ihr Fliesenspezialist

MEISTER

IHR MEISTER BETRIEB MIT ÜBER 20 JAHREN ERFAHRUNG IN BERATUNG, PLANUNG UND VERLEGUNG

KRAMER & FIEDLER

www.fliesenspezialist.at
facebook: fliesenspezialist
3712 Maissau | Parisdorferstraße 1

bauen ist vertrauen

LECHNER

Die Baufirma Ihres Vertrauens seit 1860

**Planung & Neubau
Umbau & Renovierung
Kaminsanierung**

ABAU

3564 Plank/Kamp | Tel. 02985 / 8227
www.lechner-bau.at



UTC Open: Über 70 Spiele in sieben Bewerben

Eine tolle Tennissaison geht zu Ende

Fotos (2): z. V.g. BURGSCHEINITZ. Eine tolle Saison neigt sich dem Ende zu, trotz vieler Einschränkungen konnte die Tennisanlage in Burgschleinitz durchgehend genutzt werden. Während der milden Wintertage waren viele Sportler aus unserer Gemeinde und den Nachbargemeinden aktiv. Etwas verspätet startete im Juni die Union Tennis Bezirksliga, bei der Burgschleinitz wieder mit einer Damen- und einer Herrenmannschaft antrat. Unsere Damen haben Anfang Oktober ein Kreuzspiel um den dritten Platz aus acht Mannschaften. Die Herren schlossen die Saison mit einem souveränen 2. Platz in der Gruppe C ab. Die Mannschaft der Spielgemeinschaft Eggenburg schaffte heuer leider nur den vorletzten Platz aus acht Mannschaften in der Herren Kreisliga F KLF A des NÖTV.

Ende August fanden die UTC Open statt, trotz anfänglich schlechtem Wetter konnten über 70 Spiele in sieben Bewerben termingerecht bestritten werden. Bei den Finalspielen zeigte sich der Sommer nochmals von seiner schönen Seite und viele Tennisspieler und UTC-Freunde genossen spannende Finalbegegnungen bis in die Abendstunden. Der UTCB bedankt sich bei allen Helfern, Gästen und Spielern und gratuliert den Gewinnern.

Auch der Nachwuchs kam nicht zu kurz

Anfang Juli und während der UTC Open wurde ein Trainer organisiert und Kinder zwischen 5 und 14 Jahren versuchten sich an ihren ersten Schlägen auf dem Tennisplatz oder bauten ihr vorhandenes Geschick mit der gelben Filzkugel weiter aus. Am Vormittag des Turnier-Finaltages wurde auch ein Jugendturnier abgehalten, bei dem über 15 sportbegeisterte Nachwuchstalente teilnahmen und ihr Können zeigten. Für Anfänger und Wiedereinsteiger im Tennissport wurden ebenfalls Trainerstunden angeboten. Bei Interesse kann man sich gerne beim Obmann Patrick Kreps unter 0664 4906418 melden. Der UTC Burgschleinitz bedankt sich für die Saison 2021 und freut sich über Besuche am Tennisplatz im kommenden Jahr!



oben: Die erfolgreichen TeilnehmerInnen des UTC Open 2021.
unten: Auch die Jüngsten zeigten, was sie draufhaben.

Die SiegerInnen sind:

Damen Einzel:	Lisa Feichtner
Damen Einzel:	Karin Feichtner
Herren Einzel:	Otto Schöpf
Herren Einzel B:	Markus STEFAN
Herren +45:	Stefan Braun
Damen Doppel:	Pamela Binder & Lisa Feichtner
Herren Doppel:	Christian Obenaus & Karl Binder
Mixed Doppel:	Barbara Wunderer & Patrick Kreps



Foto: istockphoto.com

HERZLICHE EINLADUNG: Lange Nacht der Museen im Steinmetzhaus Zogelsdorf



Foto: STUZ

ZOGELSDORF. Auch heuer findet am 2.10.2021 wieder die ORF-Lange Nacht der Museen im Steinmetzhaus in Zogelsdorf statt. Neben dem Museumsbetrieb von 18 bis 1 Uhr findet heuer als Sonderprogramm eine Ausstellung der Garser Künstlerin „SIUZ“ Sarah-Maria Kupfner statt,

die mit Spraydosenkunst wirklich beeindruckende Werke schafft. Die Ausstellung wird um 19 Uhr von Bgm. Leopold Winkelhofer eröffnet. Der Singkreis Zogelsdorf umrahmt die Eröffnung musikalisch. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Der Museumsverein freut sich auf Ihren Besuch!



Bildungs- und Heimatwerk organisierte Kunsthandwerksmarkt Kunsthandwerk in Kühnring



Foto: E. Reininger

KÜHNRING. Erfreut dürfen wir auf einen erfolgreichen 1. Kunsthandwerksmarkt, der am 29. August 2021 im SVZ Kühnring stattfand, zurückblicken. Robert Kürzinger kam im Winter 2020 mit der Idee zu mir, mithilfe des Bildungs- und Heimatwerkes einen Kunsthandwerksmarkt zu organisieren. Begeistert von diesem Vorhaben begaben wir uns auf Suche nach Künstlern. Erfreulicherweise stammen viele Kunsthandwerker aus unserer Region. Wegen Corona verschob sich der Markt vom Frühjahr in den August. Mit vielen helfenden Händen der ARGE Pro Kühnring wurde es möglich, diese Veranstaltung abzuhalten. Wir konnten 16 Aussteller finden bzw. sind wir von den Ausstellern gefunden worden.

Das SVZ Kühnring wurde zum Schauplatz zahlreicher niveauvoller Kunst



Organisatoren des Kunsthandwerkmarktes Robert Kürzinger und Leiterin des BhW Sandra Gottwald.

aus verschiedensten Bereichen. Von Stehlampen aus Holz, Drechselkunst, Naturkosmetik, Bildern, Keramik, Nähkunst, usw... war einiges vertreten und lockte viele kunstinteressierte Besucher an.

Die ARGE kümmerte sich um das leibliche Wohl unserer Gäste. Sowohl die Kunsthandwerker als auch die Besucher waren begeistert von den vielen schönen Dingen, die hier geboten

wurden. Erfreut waren Robert und ich zu hören: „Es ist schön, dass wirkliche Kunst ausgestellt wurde und kein Ramsch!“ Und so wollen wir es für das kommende Jahr beibehalten. Falls es in unserer Gemeinde noch jemanden mit ungeahnten Fähigkeiten gibt und Interesse besteht, auch zu einem „Aussteller“ zu werden, dann bitte gerne bei mir melden. Wir können bestimmt noch ein paar Plätze für Sie einrichten.

Herzlichst, Sandra Gottwald
Leiterin Bildungs- und Heimatwerk
Tel. 0660/346 25 64

Tolles Bildungsprogramm

Die Termine des Herbstprogrammes des BhW finden Sie im Veranstaltungskalender (Seite 14).



Kommen
Sie
vorbei!

EVN

Besuchen Sie uns im EVN Service Center Horn!

Wir informieren Sie gerne zu:

- Servicedienstleistungen (Neuanschluss Strom, Gas, Wasser)
- kabelplus: Highspeed Internet, TV, Telefonie
- kabelplusMOBILE
- Rechnung, Umzug und Tarifen
- Energieberatung
- Energieeffizienzprodukten
- Dienstleistungen (Photovoltaik, Wärmepumpe, E-Mobilität etc.)
- EVN Bonuswelt
- joulie

Ihr EVN Energieberater freut sich auf Ihren Besuch:

EVN Service Center Horn
Kirchenplatz 10

Öffnungszeiten:

Mo–Fr 8:30–12:00 Uhr und 13:30–17:00 Uhr



Veranstaltungen

ACHTUNG: Alle Termine ohne Gewähr! Bitte beachten Sie die aktuell gültigen Corona-Maßnahmen!

– Oktober –

SA, 02.10., 18 Uhr | 21. Lange Nacht der Museen, Ausstellungseröffnung 19 Uhr, Steinmetzhaus, Museum Schloss Zogelsdorf

SA, 09.10., 16 Uhr | Kochkurs: Vegane Menüs, Anmeld. bei Andrea Wittmann (0676/7560996), EUR 40,- inkl. Material, SVZ Kühnring, Bildungs- und Heimatwerk

SO, 10.10., 10 Uhr Eröffnung Kläranlage, Kläranlage Burgschleinitz

SO, 10.10., 15 Uhr | Konzert mit Pferd, Special Guest: Sigrid Brandstetter, Klangbogen Reinprechtspölla, Pferdehof Pfaller

MI, 20.10., 20 Uhr | Kabarett mit Klaus Eckel, SVZ Kühnring, USV Kühnring

DO, 21.10., 19 Uhr Charmant zurückreden anstatt ärgern, Online-Vortrag mit Gabriela Hohenegger, EUR 10,-, Anmeld.: 0664/6328808, Bildungs- und Heimatwerk

Konzert mit Pferd

REINPRECHTSPÖLLA. Klingt ungewöhnlich? Ist es auch! Am 10.10.2021 gibt der Klangbogen Reinprechtspölla ein Konzert in besonderem Ambiente: um 15 Uhr findet das „Konzert mit Pferd“ im Pferdehof Pfaller statt. Special Guest: Sigrid Brandstetter

Adventkonzert Singgemeinschaft Kühnring

KÜHNRING. Am 11.12. findet um 16 Uhr das Adventkonzert der Singgemeinschaft Kühnring statt. Je nach dem, welche Coronamaßnahmen zu dem Zeitpunkt gelten, findet das Konzert in der Kirche oder im Pfarrhof statt. Anschließend gibt es ein gemütliches Beisammensein mit einer Adventmeile im Freien. Für die jüngsten Gäste gibt es ein Kasperltheater.

Wochenenddienste – Apotheke 15., 16., 17. Oktober, 12., 13., 14. November, 10., 11., 12. Dezember; **Apotheke zum Hl. Leopold, Kremser Str. 7, Eggenburg, T: 02984/3512-0**

SA, 23.10. | 11. Trachtenball, KUM Burgschleinitz, USC Burgschleinitz

DO, 28.10., 10 Uhr Vollversammlung mit Neuwahl, GH Buchinger, NÖ Senioren Ortsgruppe Burgschleinitz-Kühnring

– November –

MO, 01.11., 9.30 Uhr Hl. Messe mit Gräbersegnung, Pfarre Burgschleinitz / ÖKB Burgschleinitz

MO, 01.11. | Friedhofsgang und Rosenkranz, Pfarre Kühnring

SA, 06.11. | Weintaufe Sandsteinwein, Steinmetzhaus Zogelsdorf

DI, 23.11., 19 Uhr Bilder sagen mehr als Worte Online-Vortrag mit Gabriela Hohenegger, EUR 10,-, Anmeldung: 0664/6328808, Bildungs- und Heimatwerk

SA, 27.11., 15 Uhr Adventmarkt mit Adventkranzsegnung um 16.30 Uhr, Pfarre Burgschleinitz

– Dezember –

SA, 04.–SO, 05.12. | Adventmarkt, Pfarre Kühnring

DI, 07.12., 18.30 Uhr Punschstand beim FF-Haus, FF Harmannsdorf

MI, 08.12., 15 Uhr | Adventkonzert, Pfarrkirche Reinprechtspölla, Klangbogen Reinprechtspölla

SA, 11.12., 16 Uhr Adventkonzert, Pfarrkirche Kühnring, Singgemeinschaft Kühnring

SA, 11. u. FR, 17.12., 16 Uhr Glühwein-Punsch-Nasch- und Schmankerlstand, Garage/ Garten Obm. Andreas Zach (Kühnring 31), ÖKB Kühnring

SO, 19.12., 16 Uhr Adventkonzert, Pfarrkirche Burgschleinitz, Musikkapelle Burgschleinitz-Kühnring

DI, 21.12., 18 Uhr Thomasnachtwanderung, Treffpunkt: Pfarrkirche, Pfarre Burgschleinitz

DI, 21.12. | Thomasnachtwanderung, Pfarre Kühnring

Schmankerlmarkt des ÖKB

KÜHNRING. Da der ÖKB-Sturmheurigen in Kühnring am 1. Oktoberwochenende nicht stattfinden kann, hat der ÖKB beschlossen, stattdessen einen Glühwein-Punsch-Nasch- und Schmankerlstand am 11. und 17.12.2021 ab 16 Uhr im Garten und der (geheizten) Garage des Obmanns Andreas Zach in Kühnring 31 zu veranstalten.



Foto: babimu - Fotolia

Wochenenddienste – Praktische Ärzte

OKTOBER

02./03. Dr. Beate Fidesser-Metzger, Eggenburg	Tel.: 02984/49909
09./10. Dr. Johann Leeb, Sigmundsherberg	Tel.: 02983/27222
16./17. Dr. David Zandl, Eggenburg	Tel.: 02984/3510
23./24. Dr. Gerald Wunderer, Straning	Tel.: 02984/20820
30./31. Dr. Claudia Saller, Röschitz	Tel.0664/73050228

NOVEMBER

06./07. Dr. Johann Leeb, Sigmundsherberg	Tel.: 02983/27222
13./14. Dr. Beate Fidesser-Metzger, Eggenburg	Tel.: 02984/49909
20./21. Dr. Gerald Wunderer, Straning	Tel.: 02984/20820
27./28. Dr. Claudia Saller, Röschitz	Tel.0664/73050228

DEZEMBER

04./05. Dr. Johann Leeb, Sigmundsherberg	Tel.: 02983/27222
08. Dr. Gerald Wunderer, Straning	Tel.: 02984/20820
11./12. Dr. David Zandl, Eggenburg	Tel.: 02984/3510
18./19. Dr. Beate Fidesser-Metzger, Eggenburg	Tel.: 02984/49909
24. Dr. David Zandl, Eggenburg	Tel.: 02984/3510
25. Dr. Johann Leeb, Sigmundsherberg	Tel.: 02983/27222

Der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst umfasst nur die Zeit zwischen 8 und 14 Uhr. **Ordinationsbetrieb: 9 bis 11 Uhr.** Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19.00 bis 7.00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141.



Neues von der Musikkapelle Burgschleinitz-Kühnring

Musik bringt Menschen zusammen

GEMEINDE. Die Tage der Blasmusik, bei der die Musikkapelle durch die Ortschaften zieht und für die Bevölkerung spielt, sind immer etwas Besonderes. Die BewohnerInnen freuen sich über die musikalische Unterhaltung, die Musikkapelle wird freundlichst empfangen und verköstigt und manchmal entsteht auch ein kleines Dorffest – so auch beim Tag der Blasmusik in Sonndorf am 21. August, bei dem im Anschluss an den Zug durchs Dorf im Hof der Familie Deim gegrillt und gefeiert wurde. Für die Klarinetistin Alexandra Kahrer-Deim war es ihr letzter Auftritt mit der Musikkapelle, da sie nach Ramsau bei Lilienfeld gezogen ist. Auch Christoph Kolm hat die Musikkapelle verlassen – wir danken den beiden sehr herzlich für ihren Beitrag und das gemeinsame Musizieren.

Am 17. Juli spielte die Musikkapelle den Tag der Blasmusik in Matzelsdorf. Nach getaner Arbeit fanden die MusikerInnen im Stadl von Familie Amon Unterschlupf vor dem Regen. Danke für die freundliche Aufnahme.

Erste Ausrückungen

Die ersten größeren Ausrückungen der Musikkapelle nach einer langen, pandemiebedingten Pause waren der Sportlerkirtag in Straning am 15. August und der Musikerkirtag in Maissau am 12. September. Beim Musikerkirtag wurde die Messe und der Frühschoppen von der Musikkapelle Burgschleinitz-Kühnring musikalisch umrahmt. Mit dabei waren 27 MusikerInnen und zwei Marketenderinnen – wie schön, wieder gemeinsam feiern zu können.

Erfreuliche Nachrichten

Elias Maurer absolvierte am 8. Juli in Zellerndorf auf der Trompete das Leistungsabzeichen in Silber. Die MusikerkollegInnen gratulieren sehr herzlich.



Fotos (2): z. Vg.

oben: Tag der Blasmusik in Sonndorf. rechts: Zur Geburt ihres Sohnes Anton bekam Maria Neuhold einen Body und ein Hauberl im Musikkapellen-Design.

Weitere schöne Nachrichten gibt es von Marketenderin Maria Neuhold. Sie hat am 16. Juni ihren Sohn Anton zur Welt gebracht. Darüber freuen sich Schwester Johanna und Papa Patrick. Die Musikkapelle freut sich sehr mit der jungen Familie und überreichte einen Body und ein selbstgestricktes Hauberl in den Farben der Musikkapelle.

Besonderes Konzert in besonderem Ambiente



Bgm. Leopold Winkelhofer, Elisabeth Pröll, LH a. d. Erwin Pröll, Andrea Eckert, Vahid Khadem-Missagh, LR Mag. Hermann Dikowitsch

BURGSCHLEINITZ. Am 5. September 2021 wurde der Burghof des Wasserschlosses Burgschleinitz Kulisse für einen besonderen Abend. Allegro Vivo, das Kammermusik-Festival bespielt verschiedene Spielorte im Waldviertel und präsentiert seinem Publikum somit nicht nur hochkarätige klassische Konzerte, sondern auch architektonische Juwelen. Die Schauspielerin Andrea Eckert öffnete für 120 Besucher die Pforten ihres Wasserschlosses und las bei herrlichem Wetter aus Wilhelm Buschs „Die fromme Helene“. Begleitet wurde sie vom Kammermusik-Quartett „Javus“. Ein stimmungsvoller Abend, vielleicht nicht der letzte dieser Art ...

Unter das begeisterte Publikum mischten sich auch Bürgermeister Leopold Winkelhofer, Landeshauptmann a. D. Erwin Pröll mit Gattin Elisabeth und Landesrat Mag. Hermann Dikowitsch, welche von den Darbietungen der Schauspielerin Andrea Eckert und des künstlerischen Leiters Vahid Khadem-Missagh sehr angetan waren.

Ungewohnte Geräusche aus dem Pferdestall



Foto: Klangbogen Reinprechtspölla

Der Klangbogen Reinprechtspölla gestaltete am 22. August die heilige Messe in Litschau.

REINPRECHTSPÖLLA. Seit Anfang Juni kommen aus dem Pferdestall von Familie Pfaller ungewohnte Geräusche. Neben dem zufriedenen Schnauben und Wiehern der Pferde und dem geschäftigen Plaudern der PferdebesitzerInnen erklingt einmal pro Woche Klavierspiel und Gesang. Der Klangbogen Reinprechtspölla hat über die Sommermonate seine Zelte im Pferdehof aufgeschlagen und nutzt die Reithalle als pandemietaugliches Probenlokal. Die Akustik ist sehr gut und wenn dann noch eine Reiterin hoch zu Ross ihre Runden in der Halle dreht, wird die Chorprobe zu einem besonderen Erlebnis. Schnell war klar, dass man diese Erfahrung mit Publikum teilen will: Der Klangbogen plant am 10. Oktober um 15 Uhr ein „Konzert mit Pferd“ im Pferdehof Pfaller, Special Guest inklusive ...

Davor durfte der Klangbogen Reinprechtspölla am 22. August 2021 eine heilige Messe in Litschau gestalten.



Spritzerstand der Kühnringer Jugend

Foto: z.V.g.



Summerfeeling vermittelten die liebevolle Dekoration und die köstlichen Getränke beim Spritzerstand in Kühnring.

KÜHNRING. Am 4. September veranstaltete die Kühnringer Jugend ihren ersten Spritzerstand bei der Badwiese. Bei sonnigem Wetter und unter Einhaltung der aktuellen geltenden Vorgaben zur Prävention von COVID-19 wurden verschiedenste Spritzer und Säfte, aber auch Aufstrichbrote und Kuchen angeboten. Die große Sortenvielfalt reichte von Himbeer, Heidelbeer, Zitronen-Melisse bis hin zu Kiwi, Veilchen und Melone. Verfeinert wurden die Getränke mit frischen Früchten und passender Deko. Besonders beliebt waren jene Säfte, welche von einigen Müttern und Jugendmitgliedern selbst hergestellt wurden.

Die Freude, nach langer Zeit endlich wieder gemeinsam zu feiern, war bei den Jugendmitgliedern und den Besuchern spürbar. Aus dem Spritzerstand wurde ein toller Nachmittag und Abend, welcher geprägt von netten Unterhaltungen und entspannter Atmosphäre sicherlich in Erinnerung bleibt. Wir, die Kühnringer Jugend bedanken uns bei den zahlreich erschienenen Gästen für die tolle Stimmung und freuen uns schon auf ein nächstes Mal.

Restaurierung der Totenglocke in Amelsdorf



links: Im Juni 2021 wurde die Totenglocke von Anton Gnauer, Herrn Brenner von der Fa. Grassmayr und Martin Gnauer demontiert. rechts: Nun läutet sie wieder, die neu renovierte Glocke.

AMELSDORF. Die Totenglocke in Amelsdorf konnte aufgrund einiger technischer Mängel in den letzten Jahren nicht mehr geläutet werden.

Im Sommer wurde die Glocke von der Firma Grassmayr, einer Glockengießerei aus Innsbruck, wieder in Stand gesetzt. Da diese Glocke unter Denkmalschutz steht, leistete das Bundesdenkmalamt einen Zuschuss von EUR 500,00 für die Restaurierung. Die Marktgemeinde kam für die Restsumme von EUR 1.800,00 auf.

Ein herzliches Dankeschön ergeht an die vielen fleißigen Hände, die beim Hinunterlassen und Hochziehen der Glocke mitgeholfen haben!

Neuer Verein in Buttendorf

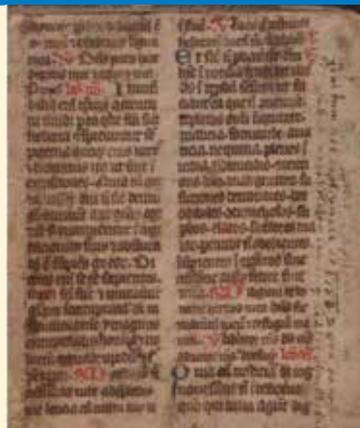
Foto: Karl Jordan

BUTTENDORF. Interessieren Sie sich für Geschichte und haben sich vielleicht schon öfter gefragt, woher Ihr Name kommt, wo Ihre Familie ihre Wurzeln hat und wie sich das Dorfleben früher zugetragen hat?

In unserer Gemeinde gibt es einen neuen Verein, der vielleicht genau das Richtige für Sie ist: Der Verein NEUBAU 1625 wurde am 2.2.2021 mit Sitz in Buttendorf 4 gegründet.

Vereinsziel ist, die Namens- und Familienforschung zu betreiben, sowie eine Dorfchronik zu erstellen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, Daten auszutauschen und alte Quellen für jeden zugänglich zu machen.

Kontaktperson:
Obmann Karl Jordan
karl-jordan@aon.at oder 0664 4504736



Die ersten Seiten und ältesten Eintragungen der Reinprechtspöllinger Matriken.

Bachräumung in Reinprechtspölla



Foto: Hannes Hartner

Nach sieben Stunden Arbeitszeit war die Schmida wieder gesäubert. Sie kann nun ungehindert abfließen.

REINPRECHTSPÖLLA. Am 19. Juli 2021 wurde die Schmida in Reinprechtspölla von Schilf, Wildwuchs und Schlamm befreit, sodass ein ungehindertes Abfließen wieder möglich ist.

Viele Hände – schnelles Ende: Die Fa. Weingartner rückte mit dem Kran-LKW an, Josef Sulzbacher transportierte mit seinem Traktor und Anhänger den Aushub weg und um die Grünpflege kümmerten sich unsere Gemeindearbeiter. So war nach sieben Stunden alles wieder erledigt.

Landjugend Burgschleinitz-Kühnring revitalisiert Johannessteinbruch Zeitreise vor der Haustüre

Fotos (2): Landjugend Burgschleinitz-Kühnring



links: Die Landjugendmitglieder sowie VertreterInnen der Gemeinde freuen sich über das erfolgreich abgeschlossene Projekt im Johannessteinbruch. rechts: Mit schwerem Gerät wurde das Biotop von Schilf und Wildwuchs befreit.

ZOGELSDORF im Jahr 1870: 400 Arbeiter, tonnenschwere Steinblöcke und ein Steinbruch – der begehrte Zogelsdorfer Stein ist ein unverzichtbarer Werkstoff. Das Abbauen der Steine ist harte, doch für die Gegend repräsentative Arbeit ...

151 Jahre später wird im Zogelsdorfer Johannessteinbruch wieder hart gearbeitet: Beim Projektmarathon stellte sich die Landjugend Burgschleinitz-Kühnring von 3. bis 5. September bereits zum sechsten Mal für ein Wochenende in den Dienst der Gemeinde. Die Aufgabe: In 42,195 Stunden soll der verwilderte Johannessteinbruch wieder auf Vordermann gebracht und auch für Kinder attraktiv gestaltet werden. So wurden Sträucher geschnitten, Bäume gefällt, das Schilf aus dem Biotop entfernt, die Zaunelemente abgeschliffen und neu gestrichen und ein Bienenhotel errichtet. Das Herzstück des Steinbruchs, die alte

Steinwinde, die zum Transport der Steinblöcke gedient hat, wurde besonders in Szene gesetzt.

Wer ist Joschi?

„Auch heuer haben wir nicht nur unsere Aufgaben erledigt, sondern sind, wie schon bei unseren vergangenen Projekten, einen Schritt weitergegangen. Wir haben uns eine Rahmenhandlung einfallen lassen, damit macht's einfach mehr Spaß. Unsere Rahmenhandlung hat einen Namen: Joschi!“, erzählt Sprengelleiterin Katharina Winkler. Joschi, der Steinmetzzwerg erzählt die Geschichten rund um den Steinbruch, die auf den Infotafeln verewigt wurden. Bei jeder Tafel installierten die Landjugend-Mitglieder außerdem eine kleine Mitmach-Station.

Am Samstag Abend machte sich Nationalratsabgeordneter Lukas Brandweiner ein Bild vom Projektfortschritt und zeigte sich begeistert von der Arbeit

der Jugendlichen. Auch der ORF schaute vorbei und präsentierte das Projekt in „Niederösterreich heute“ am Sonntag Abend.

„Das ist Gold wert!“

Nach 42,195 Stunden war der Projektmarathon 2021 für die Landjugend Burgschleinitz-Kühnring Geschichte: Die 25 Jugendlichen präsentierten ihr Projekt vor vielen interessierten GemeindegängerInnen und ernteten viel Lob für die Umsetzung. Vizebürgermeister Wolfgang Falk: „Dieses Projekt ist Gold wert.“ Ob die Arbeiten der Landjugend tatsächlich von der Landjugend Niederösterreich mit Gold prämiert werden, erfahren die Jugendlichen in den nächsten Monaten. Und Joschi? Der freut sich, viele BesucherInnen in seinem, neu gestalteten Steinbruch auf eine Zeitreise vor der Haustüre mitzunehmen.



M E T A L L - G L A S

ALLES RUND UM IHR ZUHAUSE.
ALLES AUS EINER HAND.

I N B E S T F O R M !

A-3713 Reinprechtspölla 22

Tel.: 02984/8250

www.riel-metallbau.at

office@riel-metallbau.at





Lustige Ausflüge, tolle Wanderungen, schöne Feste, spannende Arbeitsaufträge Von Abschied und Neustart in der Volksschule

Text und Fotos: Volksschule Reiprechtshaus



ABSCHLUSSFEST FÜR DIE VIERTKLÄSSLER. Das Abschlussfest, bei dem die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse der Volksschule verabschiedet wurden, fand bei allen Gästen, Lehrerinnen und den Kindern großen Anklang. Ein herzliches Dankeschön geht an den Elternverein für die Organisation des gelungenen Festes.



ABKÜHLUNG. Bei sommerlichem Wetter genossen die Kinder das kühle Nass im Schwimmbad. Danke an die Feuerwehr und den Orstvorsteher, die das jedes Jahr ermöglichen.

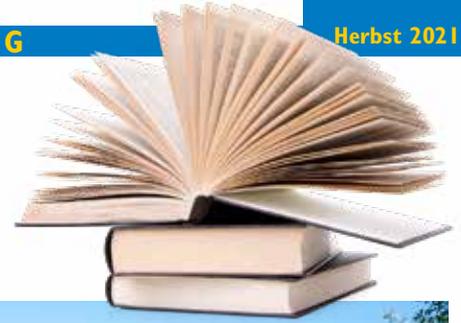


MOTORIKPARK. Zum Abschluss der Volksschulzeit gab es für die Kinder der 4. Schulstufe einen Ausflug in den Motorikpark in Hollabrunn. Dabei hatten sie sichtlich Spaß!



EIS ESSEN. Um uns den Abschluss des Schuljahres zu versüßen, wanderten wir nach Harmannsdorf zum Eisessen. Nachdem das Lagerhaus wegen Inventur geschlossen hatte, bekamen wir unser Eis im Gasthaus Buchinger.





...räge und elf Tafelklassler Volksschule Reinprechtspölla



Foto: Sabrina Anker/mediadesign, Buch: Stanislav Popov - fotoita.com

ÖSTERREICH. Zum Thema Österreich arbeiteten die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Schulstufe an verschiedenen Stationen und erfuhren dabei viel Spannendes.

SCHULSTART. Vor wenigen Wochen starteten elf Kinder ihre Schulkarriere in der Volksschule in Reinprechtspölla. Klassenlehrerin VOL Dagmar Neuhold, vVL Elisabeth Giglinger und Direktorin OSR Gabriele Winkelhofer freuen sich schon auf eine spannende Zeit mit den Tafelklasslern und wünschen ihnen einen schönen Schulstart.

Renovierungsarbeiten in der Volksschule

Foto: Marktgemeinde Burgschleinitz-Kühnring



Foto: Volksschule Reinprechtspölla



REINPRECHTSPÖLLA. In den vergangenen Jahren wurde die Volksschule Reinprechtspölla ordentlich saniert. Bereits im Jahr 2019 wurde mit dem Fenstertausch begonnen, eine neue Heizung wurde eingebaut und heuer wurde zu guter Letzt alles ausgemalt.

Die Renovierungsarbeiten sind nun abgeschlossen und die Volksschule erstrahlte pünktlich zum Schulbeginn im neuen Glanz.

links: Die Gemeindearbeiter Peter Ploderwaschl und Harald Zechmeister beim Tausch der Fenster 2019, rechts: Die Kinder freuen sich über das neu ausgemalte Schulgebäude.

ELEKTRO WIESBÖCK

Bernhard Wiesböck, Ihr Fachhändler für Elektroinstallation und Elektrohandel
3712 Maissau, Kremser Str. 5a, Tel./Fax: 02958/82229, e-mail: elektro@wiesböck.at



Verstärkung der Kampfmannschaft und viele Verletzungen Höhen und Tiefen beim USV Kühnring

Fotos (2): z. Vg.

KÜHNRING. Nachdem wir durch die COVID19 Krise im März die Meisterschaft nicht starten konnten, stand wieder einmal das Sportgeschehen komplett still und es durfte weder trainiert noch gespielt werden. Als wir Ende Mai wieder mit dem Training starten konnten, machte sich Hoffnung auf einen termingerechten Meisterschaftsstart breit. Wir konnten unseren KM-Kader durch Stefan Pfaller (SV Haitzendorf), Sebastian Führer (USV St. Bernhard), Mathias Wick (SCU Gars) und Kevin Gangl (SVU Brunn/W.) erweitern. Der talentierte Kühnringer Nico Ranftl wechselte vom SK Eggenburg zum USV Kühnring und Christoph Falk will sein Glück eine Liga höher beim SV Straning versuchen.



links: Obmann-Stv. Christian Ploderwaschl und Obmann Franz Winkelhofer gratulieren Harald Zechmeister zu seiner Tochter Sophie und überreichen ein Geschenk. rechts: Die erfolgreiche Mannschaft des USV Kühnring nach dem Sieg in Manhartsberg.



terschaft und holte 10 Punkte aus vier Spielen und ist Tabellenführer.

Abseits des Platzes ...

Nach dem tollen Tribünenbau und der notwendigen Sportplatz-Umzäunung haben wir unser letztes Projekt in Angriff genommen. Wir haben eine betonierte Lagerstätte für den Rasenschnitt errichtet und sind gerade dabei das Areal hinter dem Sportplatz als Trainingsplatz anzulegen.

Kabarett mit Klaus Eckel im SVZ

Am Mittwoch, dem 20. Oktober 2021 (Beg: 20:00) wird hoffentlich endlich unser bereits zwei Mal verschobenes Kabarett mit Klaus ECKEL im SVZ Kühnring

SA	02.10.	KÜHNRING	Ravelsbach	14:00 / 16:00
FR	08.10.	Grabern	KÜHNRING	18:00 / 20:00
SA	23.10.	KÜHNRING	Guntersdorf	16:00 / 18:00
SO	31.10.	E. Pulkautal	KÜHNRING	12:00 / 14:00
SA	06.11.	KÜHNRING	Pulkau	12:30 / 14:30

stattfinden können. Die ursprünglichen Karten behalten selbstverständlich ihre Gültigkeit. Die 3G Regeln werden selbstverständlich eingehalten.

Bitte unterstützen Sie in dieser schwierigen Zeit, in der man wegen der COVID Krise kaum Veranstaltungen abhalten darf, die Vereine durch ihre Anwesenheit und ihren persönlichen Konsum, ansonsten ist ein Fortbestand der Vereine äußerst schwierig. Herzlichen Dank.

Obmann Franz Winkelhofer

Von Erfolgen und Niederlagen

Obwohl wir mit sechs Verletzten in die ersten Meisterschaftsrunden starteten, konnten wir in Manhartsberg sensationell mit 2:1 gewinnen und ließen einen 3:0 Heimsieg gegen SV Pleissing folgen. Im anschließenden Derby in Burgschleinitz konnten wir die vielen Ausfälle nicht mehr wettmachen und verloren das Derby mit 4:2 Toren. Gegen den überlegenen Tabellenführer aus Zellerndorf setzte es leider eine äußerst knappe 1:0 Niederlage. Die U23 Mannschaft startete sehr gut in die Meis-

Eröffnung März 2011

Denk SERVICE leben.

10 Jahre
GA Grafinger & Partner

März 2021



Sowohl die Kampfmannschaft als auch die Junioren erfolgreich USC Kids zeigen tolle Leistungen

Foto: z.Vg.

BURGSCHLEINITZ. Liebe Fans und Freunde des USC Burgschleinitz, die Vorbereitung auf die Meisterschaft konnte plangemäß abgehalten werden. Zahlreiche Testspiele wurden trotz Urlaubszeit und einigen Ausfällen durch Verletzungen mit zufriedenstellenden Leistungen absolviert.

Am 14.08. wurde dann beim Heimspiel gegen Ravelsbach die Meisterschaft 2021/22 angepiffen. Nach zwei Niederlagen gegen Ravelsbach und Grabern empfing die Mannschaft am heimischen Sportplatz den USV Kühnring zum Gemeindederby. 150 Zuschauer ließen sich dieses Spektakel nicht entgehen und sahen ein torreiches Fußballspiel, das 4:2 gewonnen wurde. Erstmals darf sich der USC Burgschleinitz Derbysieger nennen! Die Mannschaft hofft, dieses positive Gefühl für die kommenden Runden mitnehmen zu können.

Auch die Reservemannschaft findet nach anfänglichen Schwierigkeiten immer besser in die Meisterschaft und möchte schnellstmöglich an der Punktetafel anschreiben. Helfen könnten die beiden neuen Spieler Tom Nimmervoll und Stefan Kloiber die sich entschieden haben, künftig für Burgschleinitz zu spielen.

Auch die Jungen sind sehr aktiv

Unser Nachwuchs (USC Kids) startete die Saisonvorbereitung mit einem Trainingscamp, das vom 10.–11. Juli auf der Sportanlage in Burgschleinitz statt-



Die erfolgreiche U8-Mannschaft mit ihrem Trainer Christoph Schöffler, die beim Juniorenturnier in Röschitz den hervorragenden 3. Platz erreichten.

gefunden hat. Am Programm standen neben Trainingseinheiten auch Wasserspiele oder gemeinsame Mittagessen. Das große Highlight war für alle das Abschlusspiel, in dem die Mütter gegen ihre Kids antraten. Das Spiel konnten die Kleinen gewinnen und zeigten im Anschluss in der Kabine gleich mal, dass sie Siege wie Große feiern können.

Nach einer kurzen Sommerpause folgte im August die erste Bewährungsprobe für unsere U9-Mannschaft. Beim Vorbereitungsspiel gegen Großmeisdorf/Ziersdorf zeigten die Kids eine tolle Leistung und siegten 8:2.

3. Platz beim U8-Turnier

Ein paar Tage später ging es beim U8 Juniorenturnier in Röschitz für die Kleinsten los. Die Kinder zeigten tolle Leistungen und besiegten die Teams aus Sierndorf, Wullersdorf und zuletzt Gra-

USC Burgschleinitz Herbstsaison 21/22			
So. 03.10.2021	13:30 / 15:30	8	Pleißing/W. : Burgschleinitz
Sa. 16.10.2021	15:00 / 17:00	9	Burgschleinitz : Zellerndorf
Sa. 23.10.2021	13:00 / 15:00	10	Hadersdorf-Makersdorf : Burgschleinitz
Sa. 30.10.2021	12:00 / 15:00	11	Burgschleinitz : Sigmunsherberg
So. 07.11.2021	12:00 / 14:00	12	Nappersdorf : Burgschleinitz

bern im Siebenmeterschießen. Damit erreichten die USC Kids den herausragenden 3. Platz bei ihrer Premiere.

Sponsoring für Trikots

In den vergangenen Monaten haben sich wieder einige Firmen finanziell bei der Beschaffung von Trainingskleidung und Trikots für die Kids beteiligt. Herzlichen Dank dafür!

Zum Abschluss möchten wir uns noch bei allen Fans, Eltern, Sponsoren und Freunden für die zahlreiche Unterstützung bedanken.

Der Vereinsvorstand des USC Burgschleinitz

umwelt - wasser - bau
EBM ZT gmbh



Umbau Abwasserentsorgung Burgschleinitz

ZIV. ING. DIPL. ING. HARALD EBM
REISPERBACHTALSTRASSE 32/2
3504 KREMS – STEIN

☎ 0 2732 / 74 23 0, FAX: 90 444
www.zt-ebm.at office@zt-ebm.at



Foto: Christa/Fotolia

**50. Geburtstag**

05.10.	Sabina Waldschütz	Sachsendorf
15.10.	Christian Aigner	Burgschleinitz
16.11.	Andreas Pröll	Kühnring
23.11.	Rudolf Hahn	Reinprechtspölla
24.12.	Manuela Barth	Kühnring

60. Geburtstag

09.10.	Gerhard Rauch	Burgschleinitz
18.10.	Ing. Karl Riel	Reinprechtspölla
24.10.	Leszek Sakowski	Reinprechtspölla
04.11.	Margarethe Maurer	Burgschleinitz
01.12.	Gottfried Deim	Sonndorf
04.12.	Helene Schmalhofer	Zogelsdorf

65. Geburtstag

03.10.	Ingrid Schnabel	Burgschleinitz
25.10.	Gerhard Kern	Burgschleinitz
30.10.	Alfred Mallaschitz	Reinprechtspölla
17.11.	Gertrude Söllner	Sachsendorf
11.12.	Fanica Boca	Zogelsdorf

70. Geburtstag

08.10.	Rudolf Pfannhauser	Buttendorf
21.10.	Martha Barth	Kühnring
26.11.	Ernst Reindl	Kühnring

75. Geburtstag

16.11.	Dietmar Veleba	Burgschleinitz
30.11.	Maria Amon	Kühnring

80. Geburtstag

30.10.	Helene Schüssler	Kühnring
01.11.	Elisabeth Engel	Kühnring
02.12.	Aloisia Hörzig	Buttendorf

85. Geburtstag

02.10.	Gerfriede Ponholzer	Amelsdorf
22.10.	Leopold Trauner	Amelsdorf
09.11.	Veronika Glawischnig	Harmannsdorf

86. Geburtstag

13.11.	Leopold Schaupp	Zogelsdorf
--------	------------------------	------------

87. Geburtstag

12.11.	Josef Schmalhofer	Zogelsdorf
--------	--------------------------	------------

89. Geburtstag

14.10.	Leopold Winkelhofer	Kühnring
13.12.	Josefine Fiedler	Burgschleinitz

90. Geburtstag

04.10.	Johanna Stettner	Sonndorf
09.11.	Maria Marschik	Matzelsdorf
23.12.	Anna Amon	Zogelsdorf

92. Geburtstag

09.10.	Josefine Berner	Reinprechtspölla
28.10.	Gertrud Guggenberger	Reinprechtspölla

93. Geburtstag

29.11.	Magdalena Döller	Zogelsdorf
--------	-------------------------	------------

97. Geburtstag

29.11.	Maria Dietrich	Reinprechtspölla
13.12.	Hermine Winkler	Matzelsdorf

Unsere jüngsten GemeindebürgerInnen**Max Braunsteiner, geb. 06.07.2021**

Reinprechtspölla

**Peter Hartner, geb. 12.08.2021**

Zogelsdorf

**Zoé Szécsi, geb. 17.08.2021**

Harmannsdorf

Fotos (3): privat

**Hochzeiten**

07.08.	Margeritha Schwarz und Christian Deim	Sonndorf
09.08.	Julia Stanger und Hannes Datler	Kühnring
13.08.	Nicole Stadler und DI Harald Kral	Burgschleinitz

Foto: EwaStudio - stock.adobe.com

Wir trauern um

04.07.	Hedwig Amon	Kühnring
09.08.	Karoline Steininger	Amelsdorf
21.08.	Herbert Wohnudek	Kühnring
30.08.	Anna Reindl	Kühnring
09.09.	Maria Grill	Kühnring

Foto: FotoFrank/Fotolia

**Hurra, der Storch war da!**

NONNDORF. Wir gratulieren unserem Gemeindearbeiter Harald Zechmeister und seiner Pia ganz herzlich zur Geburt von Tochter Sophie, die am 2. August 2021 mit Modelmaßen (3.040 gr und 53cm) das Licht der Welt erblickte. Das Team der Marktgemeinde wünscht der jungen Familie alles erdenklich Gute!

Herzlichen Glückwunsch!

Einige GemeindebürgerInnen feierten in den vergangenen Wochen besondere Jubiläen. Die Gratulationen vor Ort konnten coronabedingt nicht stattfinden. Schriftliche Glückwünsche ergingen an:

80. Geburtstag

08.08. Rosemarie Marton, Reinprechtspölla

90. Geburtstag

07.08. Johann Melchart, Reinprechtspölla

Diamantene Hochzeit

19.07. Margarete und Günther Loder, Kühnring

Die Marktgemeinde Burgschleinitz-Kühnring gratuliert herzlich und wünscht Gesundheit und Glück.



Foto: Smileus - Fotolia

Alles Gute, Frau Buchgraber!

HARMANNSDORF. Anna Buchgraber feierte bereits am 04.03.2021 ihren 90. Geburtstag. Coronabedingt fand die Gratulation erst am 24.06. statt. Bgm. Leopold Winkelhofer sowie Ortsvorsteher und Sohn GR Robert Buchgraber überreichten der Jubilarin seitens der Marktgemeinde einen Geschenkkorb und Blumen. Zu den Gratulanten gesellten sich auch die Schwiegertochter Monika sowie die beiden Enkelsöhne Dominik und Florian Buchgraber.

Glück und Gesundheit, Frau Hofmann!

BURGSCHLEINITZ. Maria Hofmann wurde am 06.08.2021 stolze 90 Jahre alt. Am 12.08.2021 stellten sich deshalb unser Bürgermeister Leopold Winkelhofer und der Ortsvorsteher GGR Franz Klein mit den besten Wünschen der Marktgemeinde Burgschleinitz-Kühnring ein und überreichten einen Geschenkkorb und Blumen. Gatte Rudolf und die Kinder Erika Wammerl und Rudolf Hofmann jun. gratulierten ebenfalls.

Alles Liebe der Obfrau des Seniorenbundes!

KÜHNRING. Die Obfrau der NÖ Senioren/Ortsgruppe Burgschleinitz-Kühnring, Paula Fuchs, feierte am 29.06.2021 ihren 70. Geburtstag.

Bürgermeister Leopold Winkelhofer und Ortsvorsteher Vbgm. Wolfgang Falk nahmen dies zum Anlass, um Frau Fuchs von Herzen zu gratulieren und sich für den tollen Einsatz bei den NÖ Senioren/Ortsgruppe Burgschleinitz-Kühnring zu bedanken.

Herzlichen Glückwunsch, Frau Hametner!

KÜHNRING. Bereits am 10.02.2021 wurde Josefine Hametner 80 Jahre alt. Dazu gratulierten Bürgermeister Leopold Winkelhofer und Ortsvorsteher Vbgm. Wolfgang Falk für die Marktgemeinde Burgschleinitz-Kühnring recht herzlich und überbrachten am 08.07.2021 Blumen und ein Geschenk. In den Kreis der Gratulanten reihten sich Tochter Maria Pfaunz, Sohn Franz Hametner und Enkerl Leonie Compassi ein.

Fotos (5): Marktgemeinde Burgschleinitz-Kühnring



Eröffnung Kläranlage Burgschleinitz

MIT TAG DER OFFENEN TÜR

Festakt bei der Kläranlage
Sonntag, 10.10.2021 | 10.00 Uhr

MUSIKALISCHE UMRAHMUNG:
Musikkapelle Burgschleinitz-Kühnring
Anschließend lädt die Marktgemeinde
zu einem Imbiss ein.

Die Marktgemeinde Burgschleinitz-Kühnring
freut sich auf Ihr Kommen!

BITTE BEACHTEN!

- Die Veranstaltung findet zu den zu diesem Zeitpunkt **geltenden Corona-Schutzmaßnahmen** der Bundesregierung statt.
- Direkt bei der Kläranlage sind **keine Parkplätze** vorhanden.



www.burgschleinitz-kuehning.at

www.dan-horn.at

KÜCHENWELT HAUSGNOST:
So ein Team, trifft man nicht jeden Tag!

3580 Horn
Pragerstrasse 46B
(gegenüber HOFER)
Tel. 02982/20364
www.dan-horn.at

Genusswelt
CENTRUM HORN

DANKÜCHEN

mobil FRISÖR & Studio
ELISABETH FRABERGER

mobil Frisör & Studio Elisabeth Fraberger
Am Rossberg 26, 3730 Burgschleinitz
0676/50 66 286
0681/204 32 095
<https://www.frisoerstudiolisi.at>

Öffnungszeiten
Montag, Dienstag nach Vereinbarung
Mittwoch - Freitag 8 - 18 Uhr
Samstag 8 - 13 Uhr
(Öffnungszeiten können abweichen)

Um eine ausführliche & persönliche Beratung zu garantieren und lange Wartezeiten zu vermeiden, bitte ich Sie, Ihren Termin im Vorhinein zu vereinbaren.

"Schönheit beginnt in dem Moment, in dem du beschließt du selbst zu sein!"